Bayerwald-Schmankerl für Berlin

11. Januar 2017

Zwiesel, Lkr. Regen – Gselchtes, Geräuchertes, Bauernbrot, Waldhonig, Bayerwaldpralinen, Dampfbier und auch ein Bärwurz: Mit einem großen Schmankerlkorb aus seiner Heimat und einer Kutsche mit zwei stattlichen Kaltblut-Rössern schickte Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in winterlicher Landschaft zwei Bayerwald-Botschafterinnen symbolisch auf die Reise nach Berlin. Sie werden heuer auf der Internationalen Grünen Woche die Werbetrommel rühren für den Bayerischen Wald und seine kulinarischen und touristischen Highlights. Im Mittelpunkt der 2.300 Quadratmeter großen Bayernhalle, die Brunner mit dem traditionellen Bayerntag eröffnen wird, steht diesmal das Arberland und die Bayerwald-Schmankerltour durch das Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“. Zusammen mit Musik- und Trachtengruppen aus dem ganzen Freistaat präsentieren insgesamt über 1.000 Mitwirkende die ganze Vielfalt Bayerns. „Die Grüne Woche ist immer wieder die beste Gelegenheit, um in der Hauptstadt für Bayern als Heimat der Genüsse und ideales Urlaubsziel zu werben“, sagte der Minister beim Fototermin bei Zwiesel. Schließlich werden von 20. bis 29. Januar auf der weltgrößten Ernährungsmesse wieder rund 400.000 Besucher erwartet.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers